



Profiloberstufe an der JFS

Planung im Schuljahr:

- *Vorabfrage für die Profilwahl (Dezember 2024 - erfolgt)*
- *Bis Anfang März – Info-Abend für Eltern / Information für SuS*
- *endgültige Profilwahl bis Ende März 2025*
- *Nach den Osterferien - Bekanntgabe der Ergebnisse der Profilwahlen, ggf. Profiltausch/-wechsel*

Gliederung der Oberstufe

- Einführungsphase
(E1 + E2 = 2 Halbjahre)

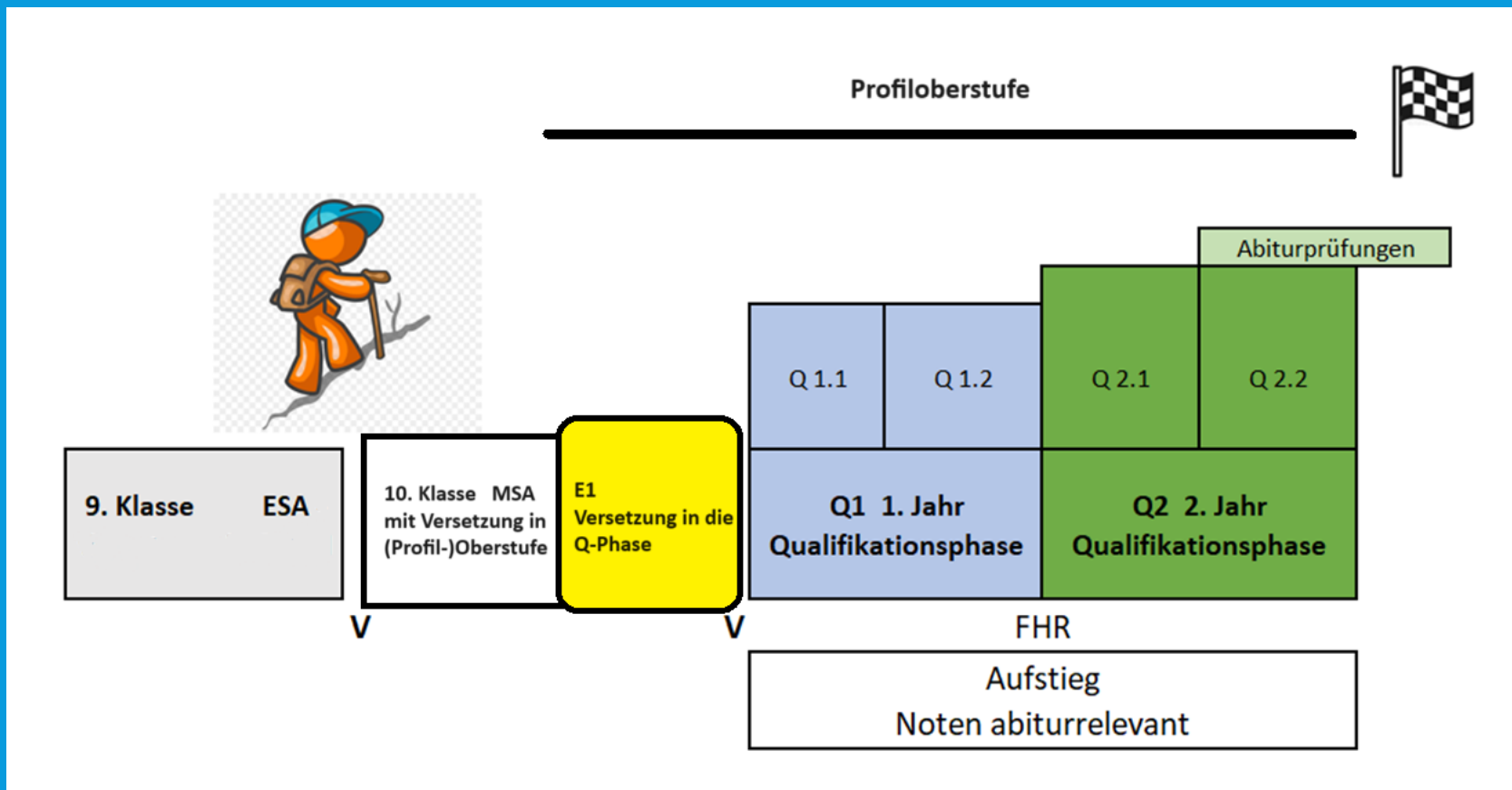
Versetzung am Schuljahresende

(mind. ausreichende Leistungen, höchstens 1 x mangelhaft und keinmal ungenügend, dazu Notendurchschnitt von 4,0 in DE, MA, 1. FS für Versetzung)

- Qualifikationsphase
(Q1.1 bis Q2.2 = 4 Halbjahre)

Ergebnisse/Noten sind für das Abitur relevant

Die drei Jahre in der Oberstufe



Die Oberstufe am Gymnasium

Die Bewertung der Leistungen



Durch Punktzahlen:

- sehr gut (15/14/13 Punkte)
- gut (12/11/10 Punkte)
- befriedigend (9/8/7 Punkte)
- ausreichend (6/5/4 Punkte)
- mangelhaft (3/2/1 Punkt(e))
- ungenügend (0 Punkte)

Am Ende der Einführungsphase erfolgt eine Ganzjahresnote, in der Qualifizierungsphase gibt es Halbjahresnoten.

Die Profiloberstufe

(OAPVO 2021)

- Unterscheidung Profilfach (Wahl) und Kernfächer (DE,MA, Fremdsprache → EN, im Sprachprofil die 2. FS)
- Im Profilfach und in einem weiteren Kernfach auf dem Weg zum Abitur Unterricht auf erhöhtem Niveau (zeitlicher und inhaltlicher Schwerpunkt)
Zwei Kernfächer werden auf grundlegendem Niveau unterrichtet.
- Ab Q1 „Niveaudifferenzierung“ in Kernfächern:
Dadurch Festlegung der schriftlichen Abitur-Prüfungsfächer!
- Alle anderen Fächer: Unterricht auf grundlegendem Niveau

Niveaudifferenzierung der Kernfächer

Qualifikationsphase:

- 1 Kernfach auf erhöhtem Niveau (= mehr WoStd. + Inhalt)
- 2 Kernfächer auf grundlegendem Niveau, eines davon ist schriftliches Prüfungsfach im Abitur (neben Profilfach und KFeA)



Im 2. Schulhalbjahr der Einführungsphase erfolgt eine Festlegung durch Wahl der SuS!

(Wechsel des Kernfach-Niveaus nur innerhalb von 6 Wochen nach Unterrichtsbeginn im 1. Halbjahr von Q1 möglich, nur wenn schulorganisatorisch möglich)

Die Profile

Profile*

(1) Die Schulleiterin oder der Schulleiter legt im Rahmen der von der Schulkonferenz nach § 63 Abs. 1 Nr. 2 und 3 SchulG beschlossenen Grundsätze die Profile fest.

Jede Schule richtet grundsätzlich mindestens ein sprachliches und ein naturwissenschaftliches Profil ein.

Ausnahmen bedürfen der Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde.

(2) Als weitere Profile können das gesellschaftswissenschaftliche, das ästhetische und das sportliche Profil angeboten werden. Die Einrichtung eines sportlichen Profils bedarf besonderer sächlicher und personeller Voraussetzungen und einer Genehmigung durch die Schulaufsichtsbehörde.

Die Profile

- Wahlmöglichkeit bezüglich der von der Schule angebotenen Profile
- KEIN Anspruch auf ein bestimmtes Profil
- Wechsel des Profils zum Beginn des zweiten Halbjahres und am Ende der Einführungsphase möglich
(sollte absolute Ausnahme bleiben – nur wenn schulorganisatorisch möglich)
- JFS: Aktuell Profile aus sprachlichem, gesellschaftswissenschaftlichem und naturwissenschaftlichem Bereich, z.B. mit den Profulfächern Englisch, Geschichte oder WiPo / Geo, Biologie oder Physik / Chemie
(denkbar: Sportprofil / ästhetisches Profil)



Veränderungen in aktueller OAPVO (2021)



Neue Fächer in der Einführungs- und Qualifikationsphase:

BO-Seminar in Einführungsphase: Berufsorientierung, Fach auf grundlegendem Niveau

Profilseminar in Qualifikationsphase: Ergänzung des Profulfaches, Fach auf grundlegendem Niveau

Ein PROFIL wird geprägt durch Profulfach und Profilseminar, hat eine besondere thematische Ausrichtung.

(z.B. Fremdsprachen, Naturwissenschaften -> Biologie, etc.)

Fächerübergreifende und Fächer verbindende Themen des Profils werden erkundet und in Projekten vertieft. ZIEL: Förderung der allg. Studierfähigkeit und Eigenständigkeit der SuS.



Veränderungen in aktueller OAPVO (2021)

Weitere bedeutsame Veränderungen:

Ein Sprachprofil kann fortan aus „nur“ 2 Fremdsprachen bestehen (*früher 3 FS mit einer – in der Regel - neu beginnenden Fremdsprache*)

Ein MINT-Profil (= naturwissenschaftliches Profil) kann mit „nur“ zwei Naturwissenschaften konstruiert werden (bisher stets 3 NW)

Mögliche Profile in Beispielen:

Phase Jahrgang		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur (schriftl.)
		E1	E2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	
Fach		Stunden		Stunden		Stunden		
Profilfach ENGLISCH eA		3	3	3	3	4	4	P3
<i>Profilseminar</i>				2	2	2		
Kernfach	eA	3	3	4	4	3	3	P1
Deutsch / Fremdsprache /	gA	3	3	2	2	2	2	P2
Mathe	gA	3	3	2	2	2	2	
weitere FS oder MINT	Frz/Lat**	2	2					
	Ch/Phy/Inf							
Naturwissenschaft	Biologie	2	2	2	2	2	2	
Gesellschaftswiss.	Geschichte	1	1	2	2	2	2	
	WiPo	2	2	1	1	1	1	
	Geographie	2	2					
	Philo/Reli	1	1	2	2	1	(1)*	
Ästhet. Fächer	Ku/Mu/DSP	1	1	2	2			
weitere Fächer	Sport	2	2	1	1	2	2	
Beruforientierung		1	1					
flexible Ressource		für PF	für PF					
Wochenstunden		26	26	23	23	21	18	68,5

Stundentafel für PF Englisch

Wer im Englischprofil Mathematik als Abiturprüfungsfach umgehen will, benötigt 5 Prüfungsfächer und kann keine P4-Prüfung in Sport machen.

* für SuS, die in einem dieser Fächer eine mündl. Abiturprüfung (P4 oder P5) ablegen möchten.

** nur möglich als fortgesetzte Fremdsprache aus dem Wahlpflichtbereich der Mittelstufe

á 60 Min.
entsprechen
91,33
á 45 Min.

Mögliche Profile in Beispielen:

Phase Jahrgang		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur (schriftl.)
		E1	E2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	
Fach		Stunden		Stunden		Stunden		
Profilfach BIOLOGIE eA		3	3	3	3	4	4	P3
Profilseminar				2	2	2		
Kernfach	eA	3	3	4	4	3	3	P1
Deutsch / Fremdsprache /	gA	3	3	2	2	2	2	P2
Mathe	gA	3	3	2	2	2	2	
Weiteres MINT-Fach	Chemie	2	2	2	2	2	2	
Weitere FS	Frz/Lat**	2	2					
Gesellschaftswiss.	Geschichte	1	1	2	2	2	2	
	WiPo	2	2	1	1	1	1	
	Geographie	2	2					
	Philo/Reli	1	1	2	2	1	(1)*	
Ästhet. Fächer	Ku/Mu/DSP	1	1	2	2			
weitere Fächer	Sport	2	2	1	1	2	2	
Beruforientierung		1	1					
flexible Ressource		für PF	für PF					
Wochenstunden		26	26	23	23	21	18	68,5

Studentafel für PF Biologie

Wenn Zellen miteinander verbunden sind, ist eines der beiden Fächer auszuwählen, im Biologieprofil z.B. entweder WiPo oder Geographie nach Q1.1, nach Q 2.1 Wahl zwischen dem fortgeführten Fach und Rel/Philo.

* für SuS, die in einem dieser Fächer eine mündl. Abiturprüfung (P4 oder P5) ablegen möchten.

á 60 Min.
entsprechen
91,33
á 45 Min.

Mögliche Profile in Beispielen:

Phase Jahrgang		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur (schriftl.)
		E1	E2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	
Fach		Stunden		Stunden		Stunden		
Profilfach Geschichte eA		3	3	3	3	4	4	P3
<i>Profilseminar</i>				1	1	2		
Kernfach	eA	3	3	4	4	3	3	P1
Deutsch / Fremdsprache /	gA	3	3	2	2	2	2	P2
Mathe	gA	3	3	2	2	2	2	
Naturwissenschaft	Biologie	2	2	2	2	2	2	
MINT-Fach	Ch/Phy/Inf	2	2	2	2	2	2	
Weitere FS	Frz/Lat**	2	2					
Gesellschaftswiss.	WiPo	1	1	2	2	2	2	
	Geographie	2	2					
	Philo/Reli	1	1	2	2	1	(1)*	
Ästhet. Fächer	Ku/Mu/DSP	1	1	2	2			
weitere Fächer	Sport	2	2	1	1	2	2	
Beruforientierung		1	1					
flexible Ressource		für PF	für PF					
Wochenstunden		26	26	23	23	22	19	69,5

Stundentafel für PF Geschichte

Wenn Zellen miteinander verbunden sind, ist eines der beiden Fächer auszuwählen, im Geschichtsprofil z.B. entweder die Fortführung der 2. Fremdsprache oder eines der Fächer Ch/Phy/Inf als 2. NW neben Biologie.

* für SuS, die in einem dieser Fächer eine mündl. Abiturprüfung (P4 oder P5) ablegen möchten.

** fortgesetzte Fremdsprache aus der Mittelstufe

á 60 Min.
entsprechen
92,67
á 45 Min.

Mögliche Profile in Beispielen:

Phase Jahrgang		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur (schriftl.)
		E1	E2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	
Fach		Stunden		Stunden		Stunden		
Profilfach WiPo eA		3	3	3	3	4	4	P3
<i>Profilseminar</i>				1	1	2		
Kernfach	eA	3	3	4	4	3	3	P1
Deutsch / Fremdsprache /	gA	3	3	2	2	2	2	P2
Mathe	gA	3	3	2	2	2	2	
Naturwissenschaft	Biologie	2	2	2	2	2	2	
MINT-Fach	Ch/Phy/Inf	2	2	2	2	2	2	
Weitere FS	Frz/Lat**	2	2					
Gesellschaftswiss.	Geschichte	1	1	2	2	2	2	
	Geographie	2	2					
	Philo/Reli	1	1	2	2	1	(1)*	
Ästhet. Fächer	Ku/Mu/DSP	1	1	2	2			
weitere Fächer	Sport	2	2	1	1	2	2	
Beruforientierung		1	1					
flexible Ressource		für PF	für PF					
Wochenstunden		26	26	23	23	22	19	69,5

Studentafel für PF WiPo

Wenn Zellen miteinander verbunden sind, ist eines der beiden Fächer auszuwählen, im WiPo-Profil z.B. entweder die Fortführung der 2. Fremdsprache oder eines der Fächer Ch/Phy/Inf als 2. NW neben Biologie.

* für SuS, die in einem dieser Fächer eine mündl. Abiturprüfung (P4 oder P5) ablegen möchten.

á 60 Min.
entsprechen
92,67
á 45 Min.

Mögliche Profile in Beispielen:

Phase Jahrgang		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur (schriftl.)
		E1	E2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	
Fach		Stunden		Stunden		Stunden		
Profilfach Geographie eA		3	3	3	3	4	4	P3
<i>Profilseminar</i>				1	1	2		
Kernfach	eA	3	3	4	4	3	3	P1
Deutsch / Fremd-sprache	gA	3	3	2	2	2	2	P2
/ Mathe	gA	3	3	2	2	2	2	
Naturwissenschaft	Biologie	2	2	2	2	2	2	
MINT-Fach	Ch/Phy/Inf	2	2	2	2	2	2	
Weitere FS	Frz/Lat**	2	2					
Gesellschaftswiss.	Geschichte	1	1	2	2	2	2	
	WiPo	2	2					
	Philo/Reli	1	1	2	2	1	(1)*	
Ästhet. Fächer	Ku/Mu/DSP	1	1	2	2			
weitere Fächer	Sport	2	2	1	1	2	2	
Beruforientierung		1	1					
flexible Ressource		für PF	für PF					
Wochenstunden		26	26	23	23	22	19	69,5

Studentafel für PF Geographie

Wenn Zellen miteinander verbunden sind, ist eines der beiden Fächer auszuwählen, im WiPo-Profil z.B. entweder die Fortführung der 2. Fremdsprache oder eines der Fächer Ch/Phy/Inf als 2. NW neben Biologie.

* für SuS, die in einem dieser Fächer eine mündl. Abiturprüfung (P4 oder P5) ablegen möchten.

** fortgesetzte Fremdsprache aus der Mittelstufe

á 60 Min.
entsprechen
92,67
á 45 Min.

Das Abitur

Abitur-Durchschnittsnote = Ergebnis einer Punktzahl, die in 2 BLÖCKEN erbracht wird

Block I: Qualifikationsphase

36 Halbjahresergebnisse aus den 4 Halbjahren der Qualifikationsphase mind. 200 Punkte müssen erreicht werden (5 Punkte im Durchschnitt), Maximum: 600 Punkte*

Block II: Abiturprüfung

Ergebnisse der 4 oder 5 Prüfungen, mind. 100 Punkte müssen erreicht werden (jedes Prüfungsergebnis x 5 bzw. x 4)
Maximum: 300 Punkte

Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder abdecken:

AF 1 Deutsch, Fremdsprachen, Kunst/Musik/darst. Spiel

AF 2 Geschichte, Geografie, WiPo, Religion/Philosophie

AF 3 Mathe, Biologie, Chemie, Physik

(alle Prüfungsfächer müssen in der Oberstufe durchgängig unterrichtet worden sein)

Ohne AF: Sport (bei P4-Prüfung zu bedenken – Sporttheorie durchgängig belegt)

*Umrechnungsformel: Ergebnis Block I = Punkte der Kurse/36 * 40



Das „Rezept“

Die Oberstufe am Gymnasium

Die Abiturprüfung



- **Schriftliche Prüfung:** 3 Klausuren in zwei der drei Kernfächer (1 x eA-KF sowie 1 x gA KF: 5 bzw. 4 Zeitstunden) und im Profil gebendem Fach (5 Zeitstunden, vergleichbare Klausuren in Q 2.1 zur Übung)
- **Mündliche Prüfung / Präsentationsprüfung:** als 4. und ggf. 5. Prüfung an Prüfungstagen nach dem schriftlichen Abitur erbracht
- 4. Prüfung: mündlich ODER Präsentation
- 5. Prüfung: mündlich (oder „besondere Lernleistung“)
- Am Ende des dritten Schulhalbjahres der Qualifikationsphase melden sich die Schülerinnen und Schüler schriftlich zur Abiturprüfung.
- Wiederholung möglich, wenn die Voraussetzungen für die Zulassung nicht erfüllt sind ODER die Abiturprüfung nicht bestanden wurde.
- **WICHTIG: maximal 7 „Fehlcourse“ (= keine ausreichende Leistung) in der Qualifikationsphase zulässig!**
- Einbringungspflicht: vgl. „Gesamtqualifikation Abitur“

Die Oberstufe am Gymnasium

Die Fachhochschulreife



- In der Regel am Ende von Q1 erreicht, aber auch aus anderen Halbjahren zu berechnen (z.B. Q1.2 + Q2.1)
- Schulischer Teil der FHR wird erreicht, d.h. dass noch ein fachpraktischer Teil geleistet werden muss (Ausbildung, freiwilliges soziales Jahr, einjähriges Vollzeit-Praktikum, etc.)

DANACH Ausstellung der gesamten FHR durch die Schule → Studium an Fachhochschule möglich!

Die Oberstufe am Gymnasium

Der „Antrag auf zurückhaltende Gewichtung“



- Möglichkeit, bei erheblichen Problemen im Bereich der Sprachrichtigkeit, dass diese nicht so stark gewichtet werden.
- Maßnahme im Rahmen des „Notenschutzes“ , der auf Antrag gewährt werden kann, aber an bestimmte Voraussetzungen gebunden ist
 - a.) Eine „Lese-Rechtschreibschwäche“ (LRS) muss förmlich festgestellt worden sein. (Oder zumindest der Prozess zur Feststellung eingeleitet worden sein.)
 - b.) Die Klassenkonferenz muss nicht ausreichende Leistungen im Bereich der Sprachrichtigkeit festgestellt haben.
 - c.) Es muss ein förmlicher Antrag gestellt werden, der zu einem Hinweis im jeweiligen Halbjahreszeugnis führt, ab der Qualifikationsphase auch im Abiturzeugnis erscheint.

==> Beratung wichtig!